

ROTHENBERGER

RODIADRILL 160 + 200

RODIADRILL 160 + 200



DE Bedienungsanleitung
EN Instructions for use
FR Instruction d'utilisation
ES Instrucciones de uso
IT Istruzioni d'uso
NL Gebruiksaanwijzing
PT Instruções de serviço
DA Brugsanvisning
SV Bruksanvisning

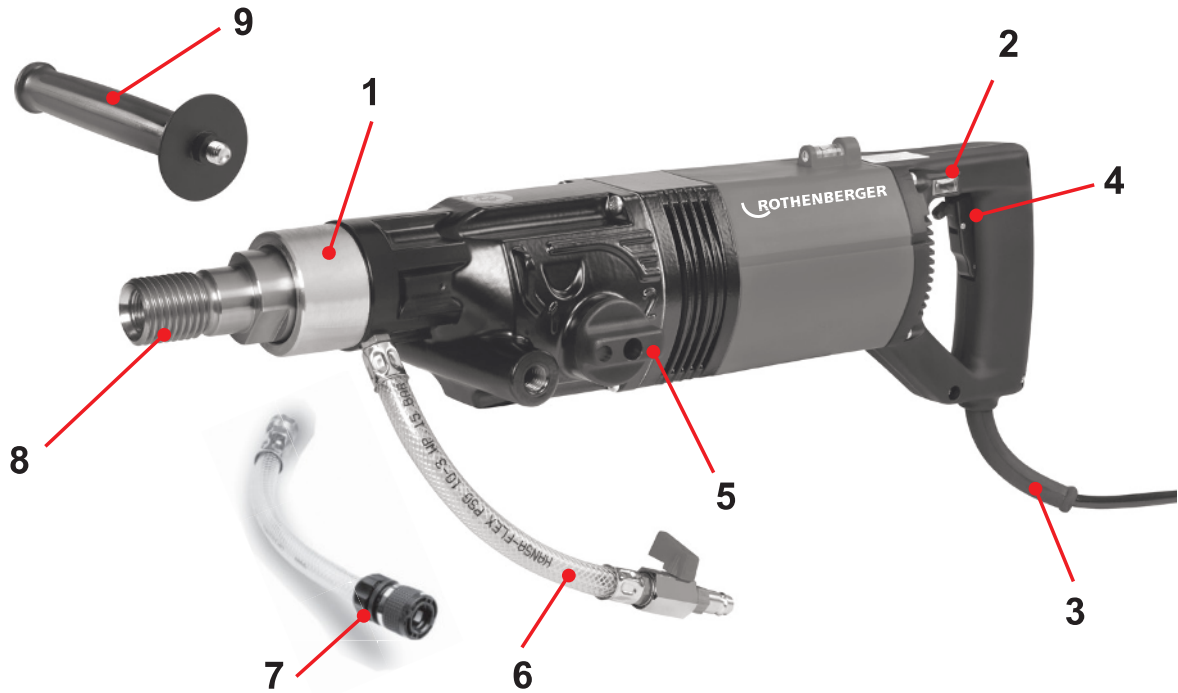
NO Bruksanvisning
FI Käyttöohje
PL Instrukcja obsługi
CS Návod k používání
TR Kullanım kılavuzu
HU Kezelési útmutató
SL Navodilo za uporabo
EL Οδηγίες χρήσεως
RU Инструкция по использованию



rothenberger.com

A Overview

RODIADRILL 160 no.: FF40165 (EU) FF40165Z (CH)
 RODIADRILL 200 no.: FF40220 (EU) FF40220Z (CH)

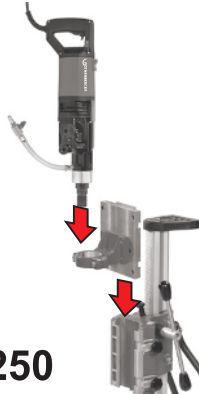


B Start of operation

1

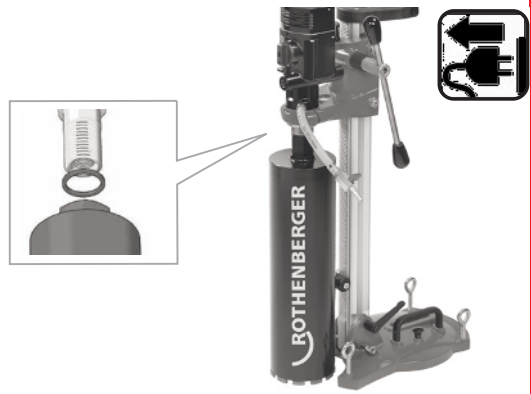


RC 150



RC 250

2



3



4

OPTIONAL



Intro

DEUTSCH - Originalbetriebsanleitung! Bedienungsanleitung bitte lesen und aufbewahren! Nicht wegwerfen! Bei Schäden durch Bedienungsfehler erlischt die Garantie! Technische Änderungen vorbehalten!	Seite 2
ENGLISH Please read and retain these directions for use. Do not throw them away! The warranty does not cover damage caused by incorrect use of the equipment! Subject to technical modifications!	Page 10
FRANÇAIS Lire attentivement le mode d'emploi et le ranger à un endroit sûr! Ne pas le jeter! La garantie est annulée lors de dommages dus à une manipulation erronée! Sous réserve de modifications techniques!	Page 18
ESPAÑOL ¡Por favor, lea y conserve el manual de instrucciones! ¡No lo tire! ¡En caso de daños por errores de manejo, la garantía queda sin validez! Modificaciones técnicas reservadas!	Página 27
ITALIANO Per favore leggere e conservare le istruzioni per l'uso! Non gettarle via! In caso di danni dovuti ad errori nell'uso, la garanzia si estingue! Ci si riservano modifiche tecniche!	Pagina 36
NEDERLANDS Lees de handleiding zorgvuldig door en bewaar haar goed! Niet weggooien! Bij schade door bedieningsfouten komt de garantieverlening te vervallen! Technische wijzigingen voorbehouden!	Bladzijde 45
PORTUGUES Queiram ler e guardar o manual de instruções! Não deitar fora! Em caso de avarias por utilização incorrecta, extingue-se a garantia! Reservado o direito de alterações técnicas!	Pagina 54
DANSK Læs betjeningsvejledningen, og gem den til senere brug! Smid den ikke ud! Skader, som måtte opstå som følge af betjeningsfejl, medfører, at garantien mister sin gyldighed! Ret til tekniske ændringer forbeholdes!	Side 62
SVENSKA Läs igenom bruksanvisningen och förvara den väl! Kasta inte bort den! Garantin upphör om apparaten har använts eller betjänats på ett felaktigt sätt! Med reservation för tekniska ändringar!	Sida 70
NORSK Les bruksanvisningen og oppbevar den vel! Ikke kast den! Oppstår skader på grunn av betjeningsfeil opphører garantiens gyldighet! Tekniske forandringer forbeholdes!	Side 78
SUOMI Lue ja säilytä tämä käyttöohje! Älä heitä pois! Takuu ei kata käyttövirheistä aiheutuvia vahinkoja! Oikeudet teknisiin muutoksiin pidätetään!	Sivulta 86
POLSKI Instrukcję obsługi proszę przeczytać i zachować! Nie wyrzucać! Przy uszkodzeniach wynikających z błędów obsługi wygasa gwarancja! Zmiany techniczne zastrzeżone!	Strony 94
CESKY Navod k obsluze si prosim přečtete a uschovejte jej! Nevyhazujte jej! V případě poškození způsobenem chybnou obsluhou zanika záruka! Technické změny jsou vyhrazeny!	Stránky 103
TÜRKÇE Kullanım açıklamalarını lütfen dikkatlice okuyunuz ve bir yerde muhafaza ediniz! Çöpe atmayınız! Kullanımında yapılan hatalar, garantinin silinmesine neden olur! Teknik deđipiklikler yapma hakkimiz saklidir!	Sayfa 111
MAGYAR Kérjük, olvassa el és őrizze meg a kezelési utasítást! Ne dobja el! A helytelen kezelésből származó károsodások esetén megszűnik a jótállás! Műszaki változtatások fenntartva!	Oldaltól 119
SLOVENSKO Preberite navodila za uporabo in jih shranite! Ne odvrzite jih! Ob poškodbah zaradi napak v uporabi preneha veljati garancija! Pridržujemo si pravico do tehničnih sprememb!	Stran 127
ΕΛΛΗΝΙΚΑ Οδηγίες χειρισμού παρακαλείσθε να τις διαβάσετε και να τις φυλάσσετε! Μην τις πετάξετε! Σε ζημιές από σφάλματα χειρισμού παυει να ισχύει η εγγύηση! Με επιφύλαξη για τεχνικές αλλαγές!	Σελίδα 135
РУССКИЙ Прочтите инструкцию по эксплуатации и сохраняйте её для дальнейшего использования! В случае поломки инструмента из-за несоблюдения инструкции клиент теряет право на обслуживание по гарантии! Возможны технические изменения!	Страница 144

1	Hinweise zur Sicherheit.....	3
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.....	3
1.3	Spezielle Sicherheitshinweise.....	5
2	Technische Daten	5
3	Netzanschluss.....	6
3.1	Inbetriebnahme des PRCD-Schalters	6
4	Funktion des Gerätes	6
4.1	Übersicht (A)	6
4.2	Inbetriebnahme (B).....	7
4.3	Bedienung.....	7
5	Pflege und Wartung	9
6	Zubehör	9
7	Kundendienst.....	9
8	Entsorgung.....	9

Kennzeichnungen in diesem Dokument:



Gefahr!

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung!

Dieses Zeichen warnt vor Sach- oder Umweltschäden.



Aufforderung zu Handlungen

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Diamantbohrmaschine RODIADRILL 160 + 200 ist für Nassbohren mit entsprechender Diamantbohrkrone und einer Wasserzuführung in Stahlbeton und Mauerwerk zu verwenden. Durch Montage des Saugrotors (Zubehör) kann die Maschine auch zum Trockenbohren mit entsprechender Diamantbohrkrone verwendet werden.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabel verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeuges befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -Auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4) **Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges**

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeuges in unvorhergesehenen Situationen.

5) **Service**

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrogerätes erhalten bleibt.

1.3 Spezielle Sicherheitshinweise

Tragen Sie Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Benutzen Sie die mit dem Gerät gelieferten Zusatzhandgriffe. Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.

Die eingebaute Rutschkupplung spricht nur bei ruckartigem Blockieren an, deshalb Zusatzhandgriff immer benutzen.

Steckdosen in Außenbereichen müssen mit Fehlerstrom-Schutzschaltern ausgerüstet sein. Das verlangt die Installationsvorschrift für Ihre Elektroanlage. Bitte beachten Sie das bei der Verwendung des Gerätes.

Beim Arbeiten mit der Maschine stets Schutzbrille tragen. Schutzhandschuhe, festes und rutschesicheres Schuhwerk und Schürze werden empfohlen.

Späne oder Splitter dürfen bei laufender Maschine nicht entfernt werden.

Beim Arbeiten entstehender Staub ist oft gesundheitsschädlich und sollte nicht in den Körper gelangen. Geeignete Staubschutzmaske tragen.

Vor allen Arbeiten an der Maschine Stecker aus der Steckdose ziehen.

Maschine nur ausgeschaltet an die Steckdose anschließen.

Anschlusskabel stets vom Wirkungsbereich der Maschine fernhalten. Kabel immer nach hinten von der Maschine wegführen.

Beim Arbeiten in Wand, Decke oder Fußboden auf elektrische Kabel, Gas- und Wasserleitungen achten.

2 Technische Daten

	<u>RODIADRILL 160</u>	<u>RODIADRILL 200</u>
Spannung	230 V a.c, 50/60 Hz.....	230 V a.c, 50/60 Hz
Nennaufnahmeleistung	2000 W	2700 W
Gang	1.2.	1.2.3.
Drehzahl (min ⁻¹)	760.....1570	6001250.....3200
Bohrdurchmesser (Ø mm)	62-162.....10-62	102-25062-102 10-62
Bohrbereich	<u>Beton</u>	<u>Beton</u>
	max. 132 mm	max. 200 mm
	<u>Mauerwerk</u>	<u>Mauerwerk</u>
	max. 162 mm	max. 250 mm
Gewicht	ca. 6,7 kg	ca. 7,2 kg
Drehzahlelektronik	ja.....	ja
Werkzeugaufnahme.....	außen 1,1/4“ UNC, innen G 1/2“	
Bohrkronentypen	SPEED STAR DX, Duramant PRO, EUROLASER, DX-HSP	
Schutzart	IP 20	
Schalldruckpegel (L _{pA})	91 dB (A) K _{pA} 3 dB (A)	92 dB (A) K _{pA} 3 dB (A)
Schallleistungspegel (L _{WA})	102 dB (A) K _{WA} 3 dB (A)	103 dB (A) K _{WA} 3 dB (A)
Der Geräuschpegel beim Arbeiten kann 85 dB (A) überschreiten. Gehörschutz tragen!		
Messwerte ermittelt entsprechend EN 62841-1.		
Schwingungsgesamtwert	3,3 m/s ² K= 1,5 m/s ²	4,5 m/s ² K= 1,5 m/s ²

Die in diesen Anweisungen angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Messverfahren gemessen worden und können zum Vergleich von einem Elektrowerkzeug mit einem anderen verwendet werden. Sie können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.



Die angegebenen Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs abweichen, abhängig von Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners fest, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

3 Netzanschluss

Nur an Einphasen-Wechselstrom und nur an die auf dem Leistungsschild angegebene Netzspannung anschließen. Nur an Steckdosen mit Schutzkontakt anschließen. Die Maschine darf nur über einen FI-Schutzschalter mit max. 10 - 30 mA Nennfehlerstrom betrieben werden.

Vor jeder Inbetriebnahme einen Funktionstest durchführen. Bei wiederholtem Versagen, angeschlossenes Gerät prüfen lassen.

Beachten Sie bitte, dass dieses Gerät eine grundlegende Sicherheitsmaßnahme nicht ersetzen kann. Um Lebensgefahr zu verhindern, achten Sie immer auf eine sachgemäße Benutzung der elektrischen Geräte.

Zuverlässiger Personenschutz vor gefährlichen Stromschlägen. Fehlerströme werden in Bruchteilen von Sekunden erkannt und die Stromzufuhr sofort unterbrochen. Gefährdung von Mensch und Tier drastisch eingeschränkt.

- Das Elektrowerkzeug ist niemals ohne den mitgelieferten PRCD zu verwenden.
- Der Austausch des Steckers oder der Anschlussleitung ist immer vom Hersteller des Elektrowerkzeugs oder seinem Kundendienst auszuführen.
- Wasser ist von elektrischen Teilen des Elektrowerkzeugs und Personen im Arbeitsbereich fernzuhalten.

3.1 Inbetriebnahme des PRCD-Schalters



Nur für Wechselstrom! Netzspannung beachten!

Führen Sie vor jeder Inbetriebnahme des Gerätes folgendes Test-Verfahren am PRCD-Schalter durch:

1. Verbinden Sie den Stecker des PRCD mit der Steckdose.
2. Drücken Sie auf RESET. Die Anzeige schaltet EIN.
3. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose. Die Anzeige schaltet sich aus.
4. Wiederholen Sie 1. und 2.
5. Drücken Sie auf TEST. Die Anzeige schaltet sich aus.
6. Drücken Sie RESET, um das Gerät einzuschalten.



Diese Schutzeinrichtung schützt gegen Fehler im angeschlossenen Gerät, nicht gegen solche in der vorausgehenden Anlage!

4 Funktion des Gerätes

4.1 Übersicht

(A)

1	Aufnahme für Bohrständer	6	Wasseranschluss
2	Überlastschutzanzeige	7	Wasseranschluss „Gardena“
3	Netzkabel mit PRCD-Schalter	8	Antriebswelle
4	Ein – Aus Schalter	9	Handgriff
5	Gang – Wahlschalter		

Freihandbetrieb

- Nur mit Moment-Schalter arbeiten, d. h. ohne Arretierung des Ein/Aus – Schalters.
- Der Zusatzhandgriff (9) kann links oder rechts befestigt werden.



Beim Bohren mit Bohrkronen entstehen hohe Drehmomente; niemals ohne Zusatzhandgriff arbeiten!

Einspannen in den Bohrständler (Bild-1)

- Vorschubgetriebe am Bohrständler arretieren.
- **RODIACUT 150:** Motor von oben in die Aufnahme am Bohrständler stecken und mittels Schrauben befestigen (mit Inbusschlüssel Gr. 6).
- **RODIACUT 250:** Motor von oben in die Vorschubeinheit des Bohrständlers bis zum Anschlag einschieben und mittels der beiden Sterngriffen befestigen.
- Motor auf festen Sitz prüfen.

Hierzu Bedienungsanleitung zum Bohrständler lesen!

Bohrkronenwechsel (Bild-2)

Tragen Sie beim Wechseln der Bohrkronen Schutzhandschuhe! Die Bohrkronen können bei längerem Gebrauch heiß werden!

- Antriebswelle (8) mit Gabelschlüssel (SW 36) festhalten und die Bohrkronen mit Gabelschlüssel (SW 24 für Kronen G 1/2"; SW 41 für Kronen 1.1/4" UNC) lösen und abschrauben (Rechtsgewinde).

Hinweis: Bei Bohrkronen mit Gewindeanschluss 1.1/4" UNC wird empfohlen, einen Kupferring (No. FF35190) zwischen Bohrmotor und Bohrkronen zu legen. Die Bohrkronen lassen sich dann nach dem Bohrvorgang leichter vom Motor trennen und gleichen Unebenheiten zwischen Bohrkronenaufnahme und Antriebswelle aus.

Nassbohren (Bild-3)

Nassbohren ist nur mit einem einwandfreien Personenschutzschalter „PRCD“ zulässig. Beim Überkopf-Nassbohren immer mit Wasserabsaugvorrichtung arbeiten! Antriebsmaschine vor Spritzwasser schützen!

- Wasserzuführung herstellen: Wasseranschluss (6) an Wasserdruckbehälter (No. FF35028) oder direkt an eine Wasserleitung anschließen über Wasseranschlussschlauch Gardena (7) mittels Doppelkupplung.
(Es muss mindestens so viel Wasserdruck (**max. 4 bar!**) vorhanden sein, dass die anfallenden Bohrschlämme aus dem Bohrloch gefördert werden)
- **Betrieb im Bohrständler:** Die beiden Ausleger des Wasserabsaugringes (No. FF35700, FF35730) mit den Justierschrauben an der Bodenplatte befestigen. In die Gummipatte ein Loch, etwas größer als der Bohrkronendurchmesser schneiden. Wasserabsaugring an Wasserauger anschließen.

Hierzu Bedienungsanleitung zum Wasserdruckbehälter bzw. zum Wasserauger lesen!

Optional: Trockenbohren (Bild-4)

- Saugrotor (No. FF40056) auf die Antriebswelle (8) aufschrauben.
- Schlauchadapter und Saugschlauch aufstecken.
- Staubsauger (No. FF35144) an Stromnetz anschließen.

Hierzu Bedienungsanleitung zum Staubsauger lesen!



Bei Betrieb im Bohrständler, Bedienungsanleitung Bohrständler lesen und verstehen!

Überlastschutz

Im Normalbetrieb leuchtet die grüne Kontrolllampe. Bei zu starkem Druck auf die Bohrkronen leuchtet die rote Kontrolllampe. Anpressdruck verringern; die grüne Kontrolllampe leuchtet wieder.

Bei längerer Überlastung schaltet die Elektronik die Maschine ab. Um weiter zu arbeiten, die Maschine aus- und wieder einschalten. Bei ruckartiger Überlastung (z.B. Verhaken der Bohrkronen) unterbricht die Rutschkupplung den Kraftfluss.

Drehzahleinstellung

- Die dem Durchmesser und Art des Materials entsprechende Drehzahl, gemäß Aufkleber, einstellen.



Gangwechsel nur bei Stillstand der Maschine vornehmen!

Nassbohren



Gefahr durch Stromschlag! Beim Überkopf-Nassbohren immer mit Wasserabsaugvorrichtung arbeiten! Wasserabsaugvorrichtung muss in einwandfreiem Zustand sein!

- Wasserzulauf aufdrehen und Wassersauger einschalten.
(Es muss mindestens so viel Wasserdruck (**max. 4 bar!**) vorhanden sein, dass die anfallenden Bohrschlämme aus dem Bohrloch gefördert werden)
- Freihandbetrieb-Nasssaugen: Bohrkronen im Stillstand in einen Wasserabsaugring stecken und zuvor prüfen, ob die Wasserabsaugvorrichtung sich an der Wand oder auf dem Boden festgesaugt hat und hält.
Achtung: Mit der Zentrierhilfe nie von unten nach oben bohren, um bei einem unbeabsichtigten Lösen der Zentrierhilfe die Unfallgefahr zu vermeiden. Wasserabsaugring kann sich beim Anbohren lösen!
- Motor einschalten.
- Diamantbohrkronen ansetzen und durch gleichmäßigen, leichten Nachführdruck weiterbohren.
- Bohrkronen gelegentlich leicht aus der Bohrung zurückziehen, damit der Bohrschlamm bzw. -staub entfernt wird.
- Nach Erreichen der gewünschten Bohrtiefe, Motor ausstellen und Bohrkronen aus der Bohrung langsam herausziehen.
- Wasserzulauf stoppen und Wassersauger ausschalten.
- Wenn keine weiteren Bohrungen mehr durchgeführt werden, den Motor noch mal einige Sekunden ohne Wasserzufuhr laufen lassen, damit das restliche Wasser aus der Spülbüchse des Motors herausgedrückt wird.



Sollte ein Klemmen auftreten, Bohrmotor mit niedriger Drehzahl unter Kühlwasser wieder anfahren und Bohrkronen zurückziehen!



Notfalls den Vorgang wiederholen bzw. mittels Gabelschlüssel an der Bohrkronen drehen.

Achtung: PRCD Schalter ausschalten!

Optional: Trockenbohren



Stahlbeton nur Nassbohren!

- Staubsauger und Motor einschalten.
- Diamantbohrkronen ansetzen und durch gleichmäßigen, leichten Nachführdruck weiterbohren.
- Bohrkronen gelegentlich leicht aus der Bohrung zurückziehen, damit der Bohrschlamm bzw. -staub entfernt wird.
- Nach Erreichen der gewünschten Bohrtiefe, Motor ausstellen und Bohrkronen aus der Bohrung langsam herausziehen.
- Staubsauger ausschalten.

Bohrkernentfernung bei Durchgangslöchern



Alle Vorkehrungen treffen, sodass keine Personen- oder Sachschäden entstehen!

→ Bohrkern aus der Krone herausfallen lassen.

Sollte der Kern in der Krone klemmen, so stoßen Sie ihn mit einer Stange von hinten heraus!



Beschädigung am Untergrund vermeiden.



Keinesfalls, um den Kern zu lösen, mit einem Hammer oder Schraubenschlüssel von außen auf die Bohrkronen schlagen. Das Rohr könnte verformt werden und der Bohrkern würde sich endgültig nicht mehr aus der Krone entfernen lassen.

Bohrkernentfernung aus Sacklöchern

→ Mit einem Schraubendreher, einem Meißel oder ähnlichen Werkzeugen in den entstandenen Ringspalt einstecken und mit einem kurzen, kräftigen, seitlichen Ruck oder Hammer Schlag den Kern brechen, und entfernen.

Kerne lassen sich umso leichter brechen, je tiefer das Bohrloch ist. Optimale Ergebnisse werden daher erreicht, wenn die Bohrlochtiefe mindestens gleich dem Bohrkronendurchmesser ist.

5 Pflege und Wartung

Um Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden und ein reibungsloses Arbeiten zu gewährleisten, müssen alle Teile regelmäßig gereinigt und geschmiert werden.

Nach jedem Bohreinsatz Maschine abreiben und mit Druckluft ausblasen.

Wenn das Gerät voraussichtlich längere Zeit nicht mehr benutzt wird, demontieren Sie die Bohrkronen vom Motor. Bei Nichtbeachtung kann in ungünstigen Fällen, Bohrkronen und Motorenwelle durch Korrosion miteinander verbunden werden. Beide Teile wären nur noch sehr schwer und mit Beschädigung voneinander trennbar!

Die nachfolgend genannten Arbeiten sollten mindestens wöchentlich durchgeführt werden. Bei intensiveren Arbeiten entsprechend häufiger:

- Kohlen ca. alle 250 Betriebsstunden überprüfen ggf. wechseln,
- Kollektorraum mit feinem Pinsel säubern

Wichtig! Alle Wartungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von eingewiesenem Fachpersonal durchgeführt werden.

6 Zubehör

Geeignetes Zubehör finden Sie im Hauptkatalog oder unter www.rothenberger.com

7 Kundendienst

Die ROTHENBERGER Kundendienst-Standorte stehen zur Verfügung, um Ihnen zu helfen (siehe Liste im Katalog oder online), und Ersatzteile und Kundendienst werden durch dieselben Standorte angeboten. Bestellen Sie Ihre Zubehör- und Ersatzteile bei Ihrem Fachhändler oder online über RO SERVICE+: ☎ + 49 (0) 61 95/ 800 8200 📠 + 49 (0) 61 95/ 800 7491

✉ service@rothenberger.com - www.rothenberger.com

8 Entsorgung

Teile des Gerätes sind Wertstoffe und können der Wiederverwertung zugeführt werden. Hierfür stehen zugelassene und zertifizierte Verwerterbetriebe zur Verfügung. Zur umweltverträglichen Entsorgung der nicht verwertbaren Teile (z.B. Elektronikschrott) befragen Sie bitte Ihre zuständige Abfallbehörde.

Nur für EU-Länder:



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.